

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

klar ist:

Lesen lernt man nur durch Lesen.

Lesen ist viel mehr als das Entziffern von Buchstaben.

Geglücktes Lesen ist Faszination!

Der Weg dorthin: Geschichten hören, gemeinsam lesen, lesen üben, selbst lesen. Die gemeinsame Lektüre in der Klasse ist dabei ein wichtiges Element.

Die Titel in diesem Verzeichnis sind besonders gut als Klassenlektüre für die 2. Klasse geeignet, in 35 Exemplaren in eine Kiste gepackt, mit Hörbuch und Verfilmung ergänzt, falls vorhanden und oft durch Unterrichtsmaterial erschlossen.

Einen Klassensatz, also ein Exemplar für Sie und jedes Kind der Klasse, können Sie mit Ihrem Institutionenausweis persönlich oder telefonisch in jeder Stadtbibliothek kostenlos bestellen.

Online ist die Bestellung unter www.muenchner-stadtbibliothek.de/schule-bibliothek oder direkt im Online-Katalog möglich. Auf Wunsch liefern wir den Klassensatz auch direkt in Ihre Schule.

Falls Sie mehr als vier Wochen für die Lektüre benötigen, lassen Sie uns dies vor der Ausleihe wissen – gern räumen wir Ihnen eine Sonderleihfrist von bis zu 12 Wochen ein.

München, Mai 2020

Ihre
Münchner Stadtbibliothek

Baltscheit, Martin

Löwenväter singen nicht

Beltz & Gelberg, 42 S.

Als seine geliebte Löwin übers Wochenende zu ihrer Schwester fährt muss der Löwe sich um drei kleine Äffchen kümmern. Diese wollen alles mögliche spielen: Bergsteiger, Ausguck, Beißen und Brüllen, Schreien und Kreischen, aber nicht Stille und Frieden.

Also muss der Löwe ein Schlaflied singen, damit die Kleinen endlich schlafen. Aber der Löwe kann nicht singen. Wie wird er die kleinen Äffchen beruhigen können?

Kurzweiliger Text mit einfachen Wörtern und farbig gekennzeichneten Texten, die den Sprechanteil der jeweiligen Tiere kennzeichnet.

Banscherus, Jürgen

Ein Fall für Kwiatkowski

Band 20: Rache ist Schokotorte

Arena, 72 S.

Ein neuer Fall für den Kaugummi kauenden Detektiv. Diesmal muss Kwiatkowski in der eigenen Klasse ermitteln. Ein neuer Mitschüler steckt in massiven Schwierigkeiten. Wie alle Bände der Serie in größerer Schrift geschrieben mit vielen farbigen Illustrationen. Zum Lesen ab der 2. Klasse, besonders geeignet für Jungen.

Banscherus, Jürgen

Ein Fall für Kwiatkowski - Faule Tricks und nasse Füße, Ein Leseprojekt.

Cornelsen, 80 S.

Einfach lesen!

Den neuesten Auftrag als Detektiv tätig zu werden, bekommt Kwiatkowski von Olga, der Kioskbesitzerin, die ihn heiß und innig liebt. In der Fahrertür ihres Autos ist ein hässlicher Kratzer. Aufgefallen ist ihr der Kratzer, nachdem sie aus der Waschanlage kam. Kwiatkowski nimmt die Auto-Waschanlage unter die Lupe und hat schon bald einen Verdacht. Doch wie kann er beweisen, dass er recht hat? Sein voller Einsatz ist gefragt, inklusive einer eigenen Vollwäsche in der Waschanlage. Der Krimi ist kurzweilig und spannend geschrieben und mit hervorragenden Illustrationen verfeinert! Gut geeignet für Jungen ab der 2. Klasse. Ein Leseprojekt nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Jürgen Banscherus. Arbeitsbuch mit Lösungen.

Barrie, James Matthew.

Neu erzählt von Wolfgang Knappe

Peter Pan

Ed. Bücherbär, 66 S., Ill.

Wendy, John und Michael bekommen Besuch von einem seltsamen Jungen, der fliegen kann und sie mitnimmt zu seiner Insel Nimmerland. Die vorliegende Fassung für Erstleser legt den inhaltlichen Akzent (ca. die Hälfte des Umfangs) auf die Ereignisse im Haus der Familie Darling unter den wachsamen Augen des Kindermädchens, der Hundedame Nana; der abenteuerliche Teil - Indianer, Captain Hook, Piraten - ist hingegen stark gerafft. Die Illustrationen voll eigenständigem Witz sind sehr gelungen.

Birck, Jan

Zarah & Zottel: Ein Pony auf vier Pfoten

Sauerländer, 64 S.

Zarah ist mit ihrer Mutter neu ins Viertel gezogen. Unternehmungslustig geht sie raus, um Kinder kennenzulernen. Die haben dazu aber keine Lust und jagen Zarah gleich fort. Zurück in der Wohnung träumt sie von einem Pony als Freundersatz, das sie im Aufzug mit in die Wohnung nehmen könnte. Sie macht sich auf die Suche in der Stadt und bekommt im „Laden für alles“ stattdessen einen großen, zotteligen Hund zum Ausprobieren. Auf Zottel kann sie auch reiten. Als Hubert, der Anführer der Kinder von der Straße mit seinem Skateboard einen Unfall baut, kann Zarah ihm mit Zottel helfen und findet so Zugang zu den Kindern der Straße.

Das Buch ist in großer Schrift, in einfachen kurzen Sätzen geschrieben und in viele kleine Absätze unterteilt. Illustriert ist es wie ein Bilderbuch mit vielen sehr witzigen ganzseitigen Bildern auf denen es sehr nette Details zu sehen gibt. Erster Band einer neuen Reihe.

Blacker, Terence

Gefangen Miss Wiss

Beltz & Gelberg, 74 S.

Miss Wiss ist Lehrerin, die tollste, die die Dritte je hatte. Sie hat smaragdgrüne Augen und schwarz lackierte Fingernägel. Sie besitzt ein Porzellankätzchen, das eine ganze Klasse in Schach halten kann, und sie kann hexen - Miss Wiss ist eine ungewöhnliche Lehrerin. Im dritten Band der Miss-Wiss-Abenteuer hilft Miss Wiss Katzenjägern das Handwerk zu legen. Lizzie, die ihren weißen Kater vermisst, wird von Miss in eine Katze verwandelt. Eine spannende Geschichte, die am Ende lustig ausgeht. Von Miss Wiss gibt es noch viele weitere Abenteuer. Die Bücher sind alle in großer Schrift mit übersichtlichem Schriftbild gedruckt und mit schwarzweiß Zeichnungen aufgelockert.

Blacker, Terence

Zauberhafte Miss Wiss

Beltz & Gelberg, 74 S. + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Zauberhafte Miss Wiss ist der erste Band einer Reihe von Miss-Wiss-Geschichten. Wenn die Lehrerin hübsch, jung und nett ist, freuen sich alle Kinder - wenn sie außerdem noch zaubern kann und sich von einer Schleihereule, einer Porzellankatze sowie einer echten Ratte assistieren lässt, wird aus der berüchtigten 3. Klasse eine lammfromme Truppe! Nur mit Eltern und Kollegen hat Miss Wiss jede Menge Probleme, denn den Erwachsenen ist jeder Hauch von Zauberei suspekt. Die Geschichte ist nicht nur inhaltlich sondern auch sprachlich anregend, witzig und ironisch geschrieben.

Boie, Kirsten

Ein Hund spricht doch nicht mit jedem

Oetinger, 63 S.

Alle Kinder in der Klasse haben ein Tier, nur Lisa nicht; als sie einen Leihhund bekommt, der sogar sprechen kann, hat sie die rettende Idee für das Schulfest.

Boie, Kirsten

Kann doch jeder sein, wie er will

Oetinger, 62 S.

Robin ist ein Mädchen und mag Ballett und Pferde. Als ein Briefwechsel mit einer unbekanntem 4. Klasse auf dem Plan steht, hält man Robin für einen Jungennamen. So landet ihr Brief bei Alex, einem Jungen, der lieblos zurückschreibt, seine Hobbys seien Computerspiele und Fußball. Der beschwert sich und will den Brieffreund tauschen. Erst als Alex dann Robin besucht, kommt es zu einer freundschaftlichen Annäherung. Wieder gelingt es Kirsten Boie mit Situationskomik und nicht ohne leise, provokante Zwischentöne allgemeine Interessensunterschiede zwischen Jungen und Mädchen aufzuzeigen und ganz beiläufig für ihre Akzeptanz zu plädieren. Lebendige Dialoge und farbenfrohe Illustrationen runden das gelungene Buch ab.

Boie, Kirsten

King-Kong das Geheimschwein

Oetinger, 61 S., Ill., Großdruck

Die Autorin schreibt aus der Sicht des Jungen Jan-Arne, greift alltägliche kindliche Erfahrungen auf und verarbeitet sie. Die Beziehung Jan-Arnes zu seinem Haustier, dem Meerschweinchen King-Kong steht im Mittelpunkt der Reihe – vor dem Hintergrund manch kleinerer und größerer Probleme mit Familie, Schule und Freunde.

Boie, Kirsten

King-Kong das Glückschwein

Oetinger, 64 S., Ill. Großdruck + Hörbuch

Ein neuer Band um Jan-Arne und sein Meerschweinchen King-Kong. Ausgerechnet auf dem Preisausschreiben, mit dem Mama ein neues Auto gewinnen wollte, hat King-Kong sein Geschäft verrichtet. Kurzerhand kreuzt Jan-Arne die braun gewordenen Stellen auf dem Schein an. Vielleicht bringt King-Kong Mama ja Glück? Wie die anderen Titel aus der Reihe Sonne, Mond und Sterne in großer Schrift und mit vielen farbigen Illustrationen versehen für fortgeschrittene Erstleser ab der 2. Klasse Mit Leserätsel im Anhang und Leselernspielen im Internet unter www.LunaLeseprof.de.

Boie, Kirsten

King-Kong, das Krimischwein

Oetinger, 62 S., Ill. Großdruck

Jan-Arne und Michi sind mit King-Kong auf dem Weg ins Zoogeschäft, als sie den Einbrecher entdecken.

Boie, Kirsten

King-Kong das Reiseschwein

Oetinger, 62 S., Ill., Großdruck + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Als Papa entdeckt, dass Jan-Arne sein Meerschweinchen heimlich mit an die Ostsee genommen hat, wird er unglaublich wütend. Deshalb muss Jan-Arne King-Kong verstecken. Liane, ein Mädchen vom Campingplatz, hilft ihm. Auch wenn sie noch kleiner ist und erst nach den Ferien zur Schule kommt: Sie kann gut mit Meerschweinchen umgehen.

Die Autorin schreibt aus der Sicht des Jungen Jan-Arne, greift alltägliche kindliche Erfahrungen auf und verarbeitet sie. Die Beziehung Jan-Arnes zu seinem Haustier, dem Meerschweinchen King-Kong steht im Mittelpunkt der Reihe – vor dem Hintergrund manch kleinerer und größerer Probleme mit Familie, Schule und Freunde. Kirsten Boie erzählt lebendig und humorvoll mit viel wörtlicher Rede. Mit vielen farbigen Bildern und in großer Schrift geschrieben eignet sich das Buch für fortgeschrittene Leseanfänger.

Boie, Kirsten

King-Kong, das Schulschwein

Oetinger, 36 S., Ill. Großdruck + Hörbuch

Jan-Arne nimmt sein Meerschweinchen mit in die Schule. Und dort hat King-Kong endlich Gelegenheit zu beweisen, dass Meerschweinchen nicht nur lieb, sondern manchmal richtig nützlich sind.

Boie, Kirsten

King-Kong, das Zirkusschwein

Oetinger, 63 S., Ill. Großdruck + Hörbuch

Jan-Arne und die anderen aus seiner Klasse dürfen in einem Zirkus auftreten und jeder muss was vorführen: Bauchtanz, Ponyreiten, Tierdressur oder so. Klar, dass Jan-Arne Tierdressur macht. Wo er doch ein Meerschweinchen hat, das King-Kong heißt und tausend Tricks kann.

Boie, Kirsten

Linnea findet einen Waisenhund

Oetinger, 31 S., zahlr. Ill. Großdruck

Linnea hat noch eine Schwester mit elf und einen Bruder mit sieben Jahren. Viel lieber hätte sie ein echtes Tier statt Geschwister. Da kommt der traurige einsame Hund, der neben dem Supermarkt angebunden ist, wie gerufen.

Eine lustige und liebevoll erzählte Geschichte für Lesanfänger aus der Reihe „Laterne, Laterne“ in großer Schrift und mit vielen farbigen Illustrationen.

Colfer, Eoin

Tim und das Geheimnis von Captain Crow

Beltz, 100 S., Ill. + Hörbuch

Jeden Abend quält Marty seinen Bruder Tim mit Geschichten von dem grausamsten Piraten aller Zeiten, Captain Crow. Der soll noch heute über die Klippen geistern, auf der Suche nach einem neunjährigen Schiffsjungen, der ihn vor 300 Jahren fürchterlich blamiert hat. Tim fühlt sich sofort angesprochen und gruselt sich schrecklich. Klar, dass er vor Angst fast vergeht, als plötzlich aus einem Felsspalt die Hand einer merkwürdigen Gestalt auftaucht, die mit markerschütternder Stimme vorgibt, Captain Crow zu sein. Zum Glück ist dies aber nur sein Bruder Marty, der die Gelegenheit nutzen wollte ihm noch mehr Angst einzujagen.

Die Erzählung ist mit vielen lustigen schwarzweiß Zeichnungen illustriert und eignet sich für lesegeübte Jungen und Mädchen. Sie ist überaus witzig und vergnüglich zu lesen und hat ein klares und übersichtliches Schriftbild.

Colfer, Eoin

Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy

Beltz, 96 S.

Tim und Marty, neun und zehn Jahre alt, sollen sich in ihren Ferien mit etwas beschäftigen, damit sie von zu Hause raus kommen, meinen die Eltern. Am besten „mit etwas Bildendem“. Die Wahl fällt auf die Bücherei und trotz aller Einwände der Brüder werden sie schon am nächsten Tag dort hingebacht. In der Bücherei sorgt die Bibliothekarin Mrs. Murphy genannt Knolle, für Ruhe und Ordnung. Angeblich hat sie ein Luftgewehr mit einem Lauf so breit wie eine Kartoffelknolle mit dem sie Kinder „abknollt“. Mrs. Murphy ist wirklich sehr streng, aber sie hat ein Herz für Kinder, die gerne lesen.

Ein ganz wunderbares Buch, das von der ersten bis zur letzten Seite spannend, witzig und originell ist. Passend illustriert wurde es von Tony Ross mit schwarz-weiß Zeichnungen auf fast jeder Seite. Geeignet für gute Leser, insbesondere Jungen ab 8 Jahren.

Dickens, Charles

Eine Weihnachtsgeschichte

Arena, 72 S. + Hörbuch + DVD

Der Klassiker von Charles Dickens, in einer altersgerechten Nacherzählung von Wolfgang Knappe, ist erschienen in der Reihe Bücherbär Klassiker für Erstleser.

Geschäftsmann Ebenezer Scrooge ist ein hartherziger Geizkragen. An Weihnachten erhält er unerwarteten Besuch vom Geist seines verstorbenen Geschäftspartners, der ihm all die Menschen in seiner Umgebung vor Augen führt, denen es schlecht geht und die obendrein von Scrooge mies behandelt werden. Scrooge läßt sich bekehren und wird zu einem besseren Menschen, der die Armen unterstützt.

Das Buch ist in klarer Fibelschrift geschrieben und mit vielen zum Teil ganzseitigen Bildern illustriert.

Dietl, Erhard

Die Olchis feiern Weihnachten

Oetinger, 64 S.

Winter auf der Müllkippe ! Die Olchis genießen den Schnee und wollen zum allerersten Mal Weihnachten feiern. Zuerst mischen sie den Schmuddelfinger Weihnachtsmarkt ordentlich auf und landen sogar auf dem Polizeirevier. Doch sie lassen sich das Weihnachtsfest dadurch nicht vermiesen. Und natürlich gibt es auch einen schönen schmuddeligen Weihnachtsbaum und jede Menge olchige Geschenke.

Dietl, Erhard

Das geheime Olchi-Experiment

Die Olchis fliegen in die Schule

Die Olchis im Zoo

Die Olchis räumen auf

Die Olchis sind da

Die Olchis und der faule König

Die Olchis und der schwarze Pirat

Die Olchis werden Fußballmeister

Die Olchis ziehen um

Die stärksten Olchis der Welt

Oetinger, 62 S., Ill. Großdruck + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Die Olchis sind, wie man mit einem Blick erkennen kann, ganz besonders liebreizende Geschöpfe. Sie leben in der Nähe von Müllbergen und Abfallgruben, verströmen einen entsprechenden Geruch und sind immer von Fliegenschwärmen umgeben. Sie ernähren sich von Blechbüchsen, Autoreifen und Haarshampoo und sind so stinkfaul, dass sie die meiste Zeit in der Sonne verdösen. Bis sie vor lauter Nichtstun auf die verrücktesten Ideen kommen.

Ein Buch voller Witz und, wenn man will, hintergründigem Humor. Kinder lieben diese Lektüre! Viele farbige Illustrationen und eine große Schrift erleichtern das Lesen.

Dietl, Erhard

Otto, der kleine Pirat

Oetinger, 61 S.

Otto segelt auf der "Wilden Hilde" über die Meere. Zusammen mit den anderen Piraten will er einen Schatz heben.

Leichtgewichtig, kaum schaurig ist die kleine Piratengeschichte. Sie zeichnet deftige Typen und Sprache; knüpft ins geradlinige Abenteuer viel Situationskomik ein. Mit Großdruck und den witzigen Illustrationen vom Autor wird eine heitere, nicht überfordernde Lektüre für das erste Lesealter daraus.

Funke, Cornelia

Lilli und Flosse

Fischer Taschenbuch, 93 S. + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Die Nixlinge Lilli und Flosse sind ganz schön mutig. Zweibeiner? Riesenkraken? Alles nur Angstmachgeschichten der Erwachsenen - glauben sie. Doch dann begegnet ihnen das U-Boot SEETEUFEL. Und in dem sitzen die Schnorchels, die unbedingt einen Nixling für ihr Aquarium haben wollen!
Ein tolles Unterwasser-Abenteuer mit vielen Suchbildern.

Funke, Cornelia

Das Monster vom blauen Planeten

Fischer, 31 S. + Hörbuch

Für einen blaugrünen Jungen namens Gobo mit drei Augen, der sein Zuhause auf dem Planeten Galabrazolus hat, sind blonde Haare, glatte, weiche Haut und nur zwei Augen gruselig. So ein komisches Menschenmonster möchte er sich zu gerne fangen. Schließlich haben all seine Freunde längst mindestens ein Haustier von einem anderen Planeten. Aber was macht man, wenn das 'Monster' lautstark protestiert und kein Haustier werden will...

Cornelia Funkes Bilderbuch wirft auf humorvolle Weise einen ganz neuen Blick auf unsere Welt und zeigt uns, was Toleranz und Respekt gegenüber Andersartigen wirklich bedeuten. Und wie man im ganzen Universum neue Freunde finden kann. Das Hörbuch aus der beliebten WDR-Sendereihe "Das klingende Bilderbuch" begeistert mit atmosphärischer Musik und lustigen Geräuschen. Anregungen für den Unterricht finden sich auf www.zaubereinmaleins.de.

Goppel, Christine

Anna und der Meerschweinchenvampir

Dudenverlag, 30 S., Ill.

Anna weiß alles über Vampire. Tagsüber trägt sie am liebsten einen schwarzen Umhang und ihr Bett hat sie schwarz angemalt, damit es wie ein Sarg aussieht. Nun fehlt ihr nur noch ein echter Vampir als Spielkamerad. Eines Tages schenken ihre Eltern ihr ein kleines, pechschwarzes Meerschweinchen mit weißen, scharfen Zähnen. Das ist der ersehnte Vampir zum Spielen und sogleich nimmt Anna ihren Vampir in die Schule mit.

Eingeführte Erstlesereihe (Duden Lesedetektive) für Kinder im 2. Schuljahr. Reihenüblich eine zusammenhängende Geschichte in großer Schrift, zahlreiche farbige Illustrationen, mehrere Rätsel und Fragen zum Textverständnis und ein Lesezeichen als Lösungsschlüssel.

Grahame, Kenneth

Neu erzählt von Maria Seidemann.

Der Wind in den Weiden

Ed. Bücherbär im Arena-Verl., 66 S., Ill.

Mitten im Frühjahrsputz wird der Maulwurf aus seinem Bau vertrieben. Auf der Flucht lernt er die Welt und die Freundschaft kennen. Die Freunde, Maulwurf, Wasserratte, Fischotter, Dachs und Kröterich, erleben aufregende Abenteuer am Fluss...

Aus der Reihe "Klassiker für Erstleser". Mit durchgehend farbigen Illustrationen auf jeder Seite, ist der gekürzte Klassiker für geübte Erstleser gut zu bewältigen.

Hilbert, Jörg

Ritter-Rost-Lesefutter: Rösti und Bö

Terzio, 155 S. + Hörbuch

Diese Geschichte ist die allererste von Ritter Rost. Sie spielt zu der Zeit, als Ritter Rost noch jung ist und von allen nur Rösti genannt wird. Natürlich kommen auch Burgen, Räuber, Ritterbanden und Pobeißer vor - und selbstverständlich auch Bö, ein tapferes Mädchen, das davon träumt einmal Burgfräulein zu sein.

Inkiow, Dimiter

Ich und meine Schwester Klara

Dtv, 88 S.

Klara und ihrem kleinen Bruder ist nie langweilig. Ständig fällt ihnen was Neues ein: Sie dressieren Flöhe, versuchen, in der Badewanne schwimmen zu lernen oder Klara schneidet ihrem Bruder die Haare bis kaum noch was übrig ist. Viele Kinder kennen das Geschwisterpaar bereits aus früheren Büchern und auch Erwachsene haben ihren Spaß am Vorlesen.

Elf kleine, in sich abgeschlossene lustige Erzählungen mit vielen farbigen Zeichnungen und großer Schrift für Erstleser, die schon längere Texte lesen können.

Kessler, Liz

Poppy der Piratenhund

KJB, 78 S.

Der Dalmatinerhund Poppy fährt mit seiner Familie in den Urlaub. Es geht an die See. Dort angekommen bekommt Hund Poppy ein schwarzes Totenkopf-Halstuch umgehängt. Er ist jetzt ein Piratenhund. Allerdings mag Poppy die Schiffsausflüge seiner Familie gar nicht, davon wird er seekrank. Wieder zu Hause entdeckt die Familie ein richtiges Piratenschiff. Der Piratenhund fühlt sich auch gleich heimisch und die ganze Familie ist glücklich. Die kurze Geschichte ist in sechs Kapitel unterteilt. Auf jeder Seite untermalen halbseitige, witzige Illustrationen den Text.

Für fortgeschrittene Erstleser

Knister

Die Sockensuchmaschine

Arena, 64 S. + Hörbuch + Unterrichtsmaterial

Professor Turbozahn, dem genialen Erfinder, sind die Ideen ausgegangen. Macht aber nichts, denn Jonas hat dafür umso mehr tolle Einfälle – und so wird die Sockensuchmaschine erfunden! Als aber die beiden Freunde ihre Maschine zum ersten Mal ausprobieren, erleben sie ihr blaues Wunder! Eine kurze und lustige Geschichte mit farbigen Bildern, besonders geeignet für Leseunübte.

Korschunow, Irina

Hanno malt sich einen Drachen

Dtv, 63 S., Ill., Großdruck + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Hanno ist pummelig dick, unsportlich, scheu und wird im Klassenverband das Ziel von Spöttereien und Ausgrenzungen. Hanno hat keine Freunde und auch die Lehrerin, und die Eltern merken von alledem nichts. Hanno malt im Park einen Drachen, der lebendig wird und spricht. Der Drache ist wie ein Spiegelbild von Hanno und hatte ähnliche Erlebnisse in der Gruppe. Mit seiner Hilfe gewinnt Hanno Sicherheit und Selbstbewusstsein. Die Kinder können sich in einzelnen Figuren der Geschichte wiedererkennen und erleben, dass ihre Wirklichkeit behandelt wird. Das macht das Lesen interessant und spannend. In großer Schrift geschrieben und mit farbigen Illustrationen versehen.

Krause, Ute

Minus Drei und die laute Lucy

Duden, 32 S.

Das Dinosaurier Minus Drei bekommt den kleinen Urmenschen Lucy als neues Haustier, Die beiden verstehen sich super. Eine Sache stört allerdings sehr – Lucy kann unglaublich laute Geräusche machen. Verzweifelt meldet Minus Drei seine Lucy in der Haustier-Schule an.

Die witzige Geschichte ist in vier Kapitel unterteilt und anschaulich illustriert. Empfohlen für geübte Leseanfänger.

Krause, Ute

Minus Drei und die wilde Lucy - Der große Vulkan-Wettkampf

Bertelsmann, 70 S. + Hörbuch

Der kleine Dino Minus Drei und sein Haustier, die wilde Lucy, stürzen sich in ein neues Abenteuer: Minus Drei möchte unbedingt in den Urlaub fliegen, aber seine Eltern haben nicht genug Muscheln verdient. Aber Minus gibt nicht auf: Zusammen mit Lucy tritt er bei dem Vulkan-Wettbewerb an, um den ersten Preis, eine Woche Familienurlaub zu gewinnen. Aber Lucy ist viel kleiner als die Dinos, gegen die sie antreten muss. Ob das gut geht? Sehr schön geschrieben, für Kinder ab 6 Jahren schon zum Vorlesen.

Krause, Ute

Minus Drei und die wilde Lucy – Minus reißt aus

Bertelsmann, 69 S. + Hörbuch

Zuerst hatte der Dinosaurier Minus Ärger mit seinem Papa, weil der die kaputte Badewanne immer noch nicht entsorgt hat, dann gab es diese schreckliche Farnsuppe zum Essen und schließlich war seine Mama wütend auf ihn, weil er ein Loch in ihren Schal aus Mammutfell geschnitten hatte. Dabei wollte Minus doch nur etwas Wärmendes für sein krankes Haustier Lucy, ein kleines Urzeitmädchen, haben. Alle waren so gemein zu ihm. Deshalb fasst Minus einen Entschluss: Er würde einfach ausziehen. Er packt seine wichtigsten Dinge zusammen und macht sich auf den Weg in den Urwald. Aber im Urwald lauern allerhand Gefahren auf Minus und Lucy....Ute Krause erzählt sehr warmherzig von den Problemen des kleinen Dinosauriers (wie z. B. Aufräumen, Aufessen oder Hausarrest). Kinder können sich mit den Erlebnissen und Emotionen sehr gut identifizieren. Das Buch ist mit farbigen Illustrationen versehen, die den Text veranschaulichen. Die Handlung ist spannend erzählt, die Leser werden mit Minus mitfiebern, wenn er in Problemen steckt.

Krause, Ute

Minus Drei wünscht sich ein Haustier

cbj, 70 S.

Dinosaurier Minus wünscht sich ein Haustier. Doch seine Eltern glauben nicht, dass er sich schon allein um ein Tier kümmern kann. Aber Minus hat schon einen Plan: Auf Plakaten bietet er Haustierbetreuung an. Schnell steht Kundschaft vor der Tür: T. Rex soll gebadet werden, Triceratops Tpsi braucht Auslauf und Stegosaurus Stigi Krallenpflege. Nachdem die ungestümen Haustiere wieder weg sind und Minus die verwüstete Wohnung in Ordnung gebracht hat, fällt er total erledigt auf sein Bett. Von Haustieren hat er vorerst genug! Doch da kommen seine Eltern und haben eine Überraschung für ihn! Die witzige Geschichte ist in mehrere Kapitel unterteilt. Auf jeder Seite ist nur wenig Text, die bunten Illustrationen gehen über die ganzen Seiten.

Lenk, Fabian

Detektivgeschichten zum Mitraten

Ravensburger, 42 S.

Der dicke Paul ist aus dem Gefängnis entkommen. Kurz darauf wird im Uhrengeschäft von Tobis Eltern eingebrochen. Kann Tobi den Täter überführen? Drei Detektivgeschichten zum Mitraten für kleine Spürnasen.

Lindgren, Astrid

Pippi plündert den Weihnachtsbaum

Oetinger, 53 S.

Pippi lädt alle Kinder zu ihrem eigenen Weihnachtsfest in die Villa Kunterbunt ein. Dabei gibt es natürlich viele Überraschungen, neue Freundschaften und tolle Geschenke. Auch diese kurze Geschichte von Pippi Langstrumpf geht ans Herz und spricht Jung und Alt an. Die vielen bunten Illustrationen unterteilen das Buch aus der Reihe Sonne, Mond und Sterne in gut lesbare Häppchen, auch für noch nicht ganz sichere Leserinnen und Leser.

Lobe, Mira

Das Schlossgespenst

Arena, 80 S., Ill., Großdruck + Unterrichtsmaterial

"Schlossbewohner dringend gesucht!". Aufgestellt hat das Plakat der vereinsamte Bewohner eines viel zu großen, verwinkelten Schlosses: ein kleines Gespenst. Mit dem Einzug des Malers Balduin, seines Hundes Wuff und der Katze Prinzessin ändert sich das langweilige "Leben" des traurigen Geistes.

Die Geschichten von kleinen Schlossgespenst eignen sich für die erste oder zweite Klasse. Themen wie Einsamkeit und Freundschaft werden von Mira Lobe in eine kindgerechte Gruselatmosphäre getaucht. Lustige und abenteuerliche Szenen sorgen immer wieder für Entspannung. Fast auf jeder Seite sind Bilder. Der Text ist schön gegliedert und in großer Schrift geschrieben.

Maar, Paul

Ein Taucheranzug für das Sams

Oetinger, 57 S. + Hörbuch

In dieser Büchersterne Ausgabe wird ein Originalkapitel des Sams als vereinfachte Erstlesergeschichte präsentiert. Das Sams geht mit Herrn Taschenbier ins Kaufhaus um Kleidung zu erstehen und kommt mit dem Taucheranzug nach Hause.

Der Text ist zu 100% aus dem Original übernommen, aber stark gekürzt. Die große Schrift und die modernisierten Zeichnungen sind ansprechend und für Leseanfänger gut geeignet. Für Jungen und Mädchen ein lustiges Lesevergnügen.

Maar, Paul

Matti, Momme und die Zauberbohnen

Oetinger, 55 S., Ill.

Auf einer Insel ziemlich weit weg, ungefähr auf halbem Weg zwischen hier und Lilliput, leben die Mompse Matti und Momme. Obwohl sie sich sehr ähnlich sehen, sind sie doch ganz verschieden: furchtlos und voller Fernweh der eine, ängstlich und am liebsten zu Hause der andere. Deshalb macht sich Matti eines Tages allein auf eine Reise in den fernen Urwald. Noch ahnt er nicht, was die Zauberbohnen anrichten, die ihm der Uralte mit auf den Weg gegeben hat...

Die Neuauflage des Klassikers von Paul Maar ist farbig illustriert.

Maar, Paul

Neben mir ist noch Platz

Dtv, 46 S. + Unterrichtsmaterial

Erst als Aischa wieder in den Libanon zurückgeht, weil sie und ihre Familie die zunehmenden Anfeindungen in Deutschland nicht mehr ertragen, erkennt Steffi, was die Freundin ihr bedeutet. Der Titel von Paul Maar ist immer noch aktuell und zeichnet sich durch wunderbare Zeichnungen von Verena Ballhaus aus. Dadurch kann der für Toleranz werbende Titel bereits für jüngere Kinder eingesetzt werden.

Murail, Marie-Aude

Ich Tarzan – du Nickless!

Moritz Verlag, 57 S.

Wenn man Erfolg haben will im Leben, dann muss man auch Sprachen lernen, das meint jedenfalls der Vater von Jean-Charles. Die Familie lebt in Frankreich und damit die Kinder die Möglichkeit haben, spielerisch Deutsch zu lernen, beschließt der Vater den Urlaub auf einem Campingplatz in Deutschland zu verbringen. Dort angekommen freundet sich Jean-Charles dann auch gleich mit einem blonden Jungen an, den er für einen Holländer hält. Aber statt die jeweils fremde Sprache zu lernen, entwickeln die beiden eine Fantasiesprache. „Nach vier Wochen Bad in einer Fremdsprache, Baden im Meer und Buddeln im Sand“ tauschen die Jungen Adressen aus. Es stellt sich heraus, dass der vermeintlich holländische Freund aus Irland kommt.

Eine lustige Geschichte über eine Freundschaft, und wie man sich verständigen kann, ohne die Sprache des anderen zu verstehen. Der Text ist übersichtlich in großer Schrift geschrieben, mit vielen ganzseitigen Bildern. Für gute Leser und Leserinnen, die schon etwas längere Texte lesen können.

Nöstlinger, Christine

Detektivgeschichten vom Franz

Oetinger, 62 S., Ill., Großdruck

Spürnase Franz - endlich ein Kinderkrimi mit dem Kinderliebbling! Immer muss der Franz machen, was die Gabi will! Als die beiden Kaufhausdieben auf-lauern, werden sie sogar selbst verdächtigt. Und dann hat die Gabi sich auch noch in den Kopf gesetzt, den Sparkassenräuber zu fangen. Ob das wohl gut geht? Den Franz kennen manche Kinder schon von anderen Bänden der Serie. Seine Probleme sind ihnen aus dem eigenen Leben wohlvertraut. Die Geschichten sind immer lustig, und mit bunten Bildern liebevoll gestaltet. Die Sätze sind kurz, und der Text ist in großer, leicht lesbarer Schrift geschrieben. Mit Leserätsel.

Nöstlinger, Nöstlinger

Franz auf Klassenfahrt

Oetinger, 56 S., Ill. + Hörbuch

Der Franz fährt auf Klassenfahrt und mit ihm die Gabi und der Eberhard, die sich nicht leiden mögen. Wie soll der Franz "die beiden bloß unter einen Hut kriegen"?

Nöstlinger, Christine
Fußballgeschichten vom Franz
Oetinger, 63 S., Ill.

Weil die Jungs ihn nicht haben wollen, spielt der Franz jetzt bei der Gabi im FC Girl mit Fußball. Leider steht dann ein Turnier Mädchen gegen Jungen an...

Nöstlinger, Christine
Geschichten vom Franz
Oetinger, 63 S., Ill.

Der Franz ist - das hört man doch schon am Namen! - ein Junge und er ist sechs Jahre alt. Aber weil er blonde Ringellocken und einen Herzkirschenmund hat, wird er ständig für ein kleines Mädchen gehalten. Klar, dass den Franz das nervt. Besonders der Berger-Neffe zieht den Franz immer damit auf. Aber der Franz lässt sich natürlich etwas einfallen.

Nöstlinger, Christine
Neue Fußballgeschichten vom Franz
Oetinger, 56 S., Ill. + Hörbuch

Der Franz soll seinen Freunden den Fußball seines Bruders mit dem Autogramm eines Nationalspielers zeigen. Dumm nur, dass der Ball dann verschwindet. Bis sein Bruder aus dem Schullandheim zurückkommt, muss der Ball wieder im Regal liegen. Ob der Franz das schafft?

Nöstlinger, Christine

Neue Schulgeschichten vom Franz

Oetinger, 61 S. , Ill.

Leider hat der Franz immer noch eine ganz und gar piepsige Stimme. Als er dem Lehrer erklären will, dass seine Rechenaufgaben ins Wasser gefallen sind, ist der Franz so aufgeregt, dass er nicht mal mehr piepsen kann. Zum Glück gibt's die Gabi, denn die hat eine tolle Idee.

Nöstlinger, Christine

Quatschgeschichten vom Franz

Oetinger, 57 S., Ill. + Hörbuch

Mit ihren ewigen "Quatsch"-Wörtern geht die Gabi dem Franz ganz schön auf die Nerven. Die geheime U-Sprache hält sie auch nicht geheim. Außerdem beschimpft sie die Hausmeisterin am Telefon, und der Franz wird als Schuldiger verdächtigt.

Nöstlinger, Christine

Schulgeschichten vom Franz

Oetinger, 60 S., Ill., Großdruck + Hörbuch

Vier Wochen sitzt der Franz schon in der Schule rum, aber schreiben kann er immer noch nicht richtig. Das stört den Franz ziemlich. Und auch sonst stört ihn an der Schule noch allerhand. Dass er der Kleinste ist zum Beispiel. Und dass der Eberhard Most, der Größte und Dickste in der Klasse, kleine Jungen nicht ausstehen kann. Klar, dass der Franz nicht gerade gern zur Schule geht... Den Franz kennen manche Kinder schon von anderen Bänden der Serie. Seine Probleme sind ihnen aus dem eigenen Leben wohlvertraut. Die Geschichten sind immer lustig, und mit bunten Bildern liebevoll gestaltet. Die Sätze sind kurz, und der Text ist in großer, leicht lesbarer Schrift geschrieben.

Noestlinger, Christine

Weihnachtsgeschichten vom Franz

Oetinger, 61 S.

Vor dem Heiligen Abend hat der Franz noch viel Stress mit den Weihnachtsgeschenken. Und dann fährt die Gabi auch noch über Weihnachten zu ihrer Tante aufs Land.

Das Buch ist in großer Fibelschrift geschrieben und mit vielen zum Teil ganzseitigen Bildern illustriert. Aus der Reihe Sonne, Mond und Sterne, für Leseanfänger ab 7 Jahren.

Obrecht, Bettina

Ein bester Freund mal zwei

Dudenverlag, 31 S., Ill.

Leo und Mick gehen beide in die 2. Klasse und sind unzertrennliche Freunde. Beste Freunde machen alles zu zweit. Doch dann zieht Marco in das Haus neben Mick ein. Eifersüchtig zieht Leo sich zurück und beschließt, mit den beiden nichts mehr zu tun zu haben. Aber so ganz ohne Freunde ist das Leben auch nichts...

Eine einfühlsame und spannende Geschichte, mit Illustrationen voller Details. Die Fragen zum Textverständnis lassen sich mit Hilfe des Lesezeichens lösen.

Osborne, Mary Pope

Das magische Baumhaus

1. Im Tal der Dinosaurier

Loewe, 84 S., Ill. + Hörbuch + Unterrichtsmaterial

Die Geschwister Anne und Philipp entdecken in einen Wald das „höchste Baumhaus der Welt“. Es ist voller Bücher, und wenn man eines aufschlägt, dann ist man in der Zeit, in der es spielt. Das erfahren die beiden, als Büchernarr Philipp in einem Buch über Dinosaurier blättert. Schwupp dreht sich das Baumhaus in Windeseile, und zurück geht es ins Land der Echsen, wo Philipp sich eine Menge Notizen über die Gutmütigkeit und Gefährlichkeit von Urzeitviechern machen kann. Und dann wird ihr Abenteuer richtig gefährlich. Denn plötzlich ist tatsächlich ein Monster hinter Anne und Philipp her ...

Das Buch aus Reihe „Das magische Baumhaus“ ist mit schwarzweiß Zeichnungen illustriert und eignet sich für lesegeübte Jungen und Mädchen. Das Schriftbild ist klar und übersichtlich in großer Schrift.

Osborne, Mary Pope
Das magische Baumhaus

16. Auf der Fährte der Indianer

Loewe, 188 S., Ill. + Hörbuch + Unterrichtsmaterial

Philipp und seine Schwester reisen mithilfe des magischen Baumhauses zu einem Indianerstamm des 19. Jahrhunderts. Dort treffen sie einen Indianerjungen und erleben jede Menge spannender Abenteuer.

Ein weiterer Band, der bei Kindern sehr beliebten Abenteuerreihe. Die Bände der Reihe sind leicht zu lesen durch einfache Sätzen und größere Schrift.

Osborne, Mary Pope
Das magische Baumhaus

20. Anne und Philipp und der Wirbelsturm.

Mit Forscherhandbuch
Loewe, 188 S., Ill. + Hörbuch

Wieder begeben sich Anne und Philipp mit dem magischen Baumhaus auf Zeitreise. In der nord-amerikanischen Prärie erwartet die beiden ein spannendes Abenteuer. Worauf deuten die schwarzen Wolken am Himmel hin? Werden die Planwagen-Trecks ihr Ziel vor dem drohenden Unwetter erreichen? Und gelingt es Anne und Philipp, sich rechtzeitig vor dem verheerenden Tornado in Sicherheit zu bringen? Der zweite Teil des Buches ist das Forscherhandbuch in dem die Kinder viel Wissenswertes über Wirbelstürme nachlesen können.

Die Abenteuergeschichte ist durch einfache Sätzen und größere Schrift leicht zu lesen.

Osborne, Mary Pope
Das magische Baumhaus -
28. Das verzauberte Spukschloss
Loewe, 105 S., Ill. + Hörbuch

Anne und Phillip finden den Schicksalsdiamanten. So retten sie die verzauberten Burgbewohner und die Zukunft des Königreiches Camelot.

Osborne, Mary Pope
Das magische Baumhaus
29. Das mächtige Zauberschwert
Loewe, 108 S., Ill. + Hörbuch

Dieses Mal sollen Anne und Philip für den Zauberer Merlin das Schwert finden, das später König Artus zu Ruhm und Ehre verhelfen wird. Das Schwert wurde vom bösen Eiszauberer gestohlen und so wartet ein schwieriges und spannendes Abenteuer auf Anne und Philip.

Osborne, Mary Pope
37. Das Ungeheuer vom Meeresgrund
Loewe, 120 S. + Hörbuch u+ Unterrichtsmaterial

Die Geschwister Philipp und Anne reisen diesmal ins 19. Jahrhundert um ein weiteres Geheimnis des Glücks zu finden. Sie lernen den Wissenschaftler Henry kennen, der auf dem Forschungsschiff HMS Challenger um die Welt segelt um die Geheimnisse des Meeres zu erforschen. Sie gehen mit an Bord und geraten in ein Unwetter, bei dem sie ins Meer gespült werden. Ein riesiger Tintenfisch rettet die beiden, doch die Crew der HMS Challenger will das „Ungeheuer“ lieber fangen und töten. Mithilfe ihres Zauberstabes können die beiden die Crew überzeugen und den Tintenfisch retten und erhalten so ein weiteres Geheimnis des Glücks.

Pannen, Kai

Zombert in der Schule des Schreckens

Tulipan, 48 Seiten

Zombie Norbert, genannt Zombert hat Langeweile. Mit einem Buch will er Abhilfe schaffen, doch warum sein bester Freund Konrad davon immer so begeistert ist, kann er absolut nicht verstehen. Da sind doch nur kleine schwarze Zeichen drin. Das Problem: Zombert kann nicht lesen. Deswegen soll er künftig mit Konrad die Schulbank drücken. Da wird ihm das Lesen schon beigebracht werden! Und nicht nur das: Auch das Gruseln kann man in der Schule lernen. Natürlich fällt Zombert schon ziemlich auf, aber bald ist ja Halloween und dann steht wieder die Wahl des gruseligsten Kostüms an. Am Ende kann er das Piratenbuch, das er gewonnen hat, seinem Freund vorlesen. Vierter Band der "Zombert"-Reihe.

Pannen, Kai

Zombert und der mutige Angsthase

Tulipan, 48 Seiten

Zombert ist ein waschechter Zombie. Der ist - bis auf seine abnehmbaren Gliedmaßen vielleicht - gar nicht gruselig und furchterregend, sondern ziemlich nett. Zombert kann es kaum glauben, als eines Tages Konrad vor ihm steht. Normalerweise verirrt sich nämlich kein Mensch auf den urururualten Friedhof am Rande der Stadt. Gemeinsam machen sich Konrad und Zombert, mit dessen Hund Waldi und dem aufgeweckten Papagei Plapperkai, auf Entdeckungstour über den Friedhof. Sie spucken Kirschkernchen, entdecken leere Gräber und statten dem alten Friedhofswärter Ignaz einen Besuch ab. Der ist so gar nicht erfreut darüber und scheucht die Bande kreuz und quer an den Gräbern vorbei. Ein Gruselabenteuer für Leseanfänger, erster Band der Reihe um Zombert.

Scheffler, Ursel

Piratenlissy

Rowohlt, 90 S. + Hörbuch + Unterrichtsmaterial

Als die sieben Piraten Elisabeth Gloria Victoria Cornelia von Pantalonien entführten, haben sie sicher nicht damit gerechnet, dass die furchtlose Prinzessin schon sehr bald das Kommando über das Piratenschiff übernehmen wird. Sie nennt sich Piratenlissy und ihr erster Befehl lautet: Schiff putzen. Auf der Kaperfahrt müssen sie feststellen, dass ihnen Käpt'n Borstenbart mit seinen Leuten wieder einmal zuvorgekommen ist. Aber Lissy sinnt auf Rache...

Eine mitreißend erzählte Geschichte, in knappen, klaren Sätzen, die sich für lesegeübte Kinder ab der zweiten Klasse eignet. Auch sehr schön zum Vorlesen in der Klasse.

Schmeißer, Frank

Hamstermän

Ravensburger, 43 S.

Seit er bei einem Gewitter im Streichelzoo von einem Hamster gebissen wurde, ist Tobias Hamstermän. Er ist jetzt nachts aktiv, wie ein Hamster. Tagsüber in der Schule muss er schlafen. Außerdem kann er super Löcher buddeln und mit den Zähnen Holz durch nagen. Als der Spielplatz nachts beschmiert wird, legt sich Hamstermän auf die Lauer. Und entlarvt den „Stinker“ als den Täter. Der Stinker kann, seit er beim gleichen Gewitter von einem Stinktier angesprüht wurde, einen derart schlimmen Gestank von sich geben, dass alle Umstehenden in Ohnmacht fallen.

Mit kurzen Kapiteln, großer Schrift und vielen farbigen Illustrationen eignet sich die Geschichte für Erstleser ab der zweiten Klasse, besonders für Jungen.

Sharmat, Marjorie Weinman

Nick Nase auf der Saurierspur

Ravensburger, 59 S., Ill.

Ein Saurier wird vermisst! Ein schwerer Fall für Nick Nase, denn der Saurier ist nicht riesengroß, sonder winzig klein: Es handelt sich um eine sehr wertvolle Saurier-Briefmarke. Nick Nase macht sich also auf die Suche und schnell ist er dem verschwundenen Saurier auf der Spur.

Sharmat, Marjorie Weinman

Nick Nase auf der Spur der Schildkröte

Ravensburger, 59 S., Ill

Wohin gehört die Schildkröte, die in Nick Nases Garten alle Blumen frisst? Nur mit allem Scharfsinn kommen der Detektiv und sein Hund Schnuffel auf die richtige Spur.

Siegner, Ingo

Der kleine Drache Kokosnuss im Weltraum

cbj, 68 S. + Hörbuch

Als die drei Freunde Kokosnuss, Matilda und Oskar eines Nachts ganz begeistert den vielen Sternschnuppen zuschauen, landet plötzlich ein Außerirdischer auf ihrer Insel. Es ist Bobbi von der Zitterpappel, dessen Bordcomputer defekt ist. Um mit dem Raumgleiter weiter fliegen zu können, sind nun vier Piloten nötig. Somit steht fest, dass die drei Freunde Bobbi helfen werden und ihn wieder nach Hause auf den Planeten Zitterpappel bringen. Doch als wäre das nicht schon aufregend genug, geraten sie auch noch in den Sog des Asteroiden Grüne Pampelmuse, der alles aufsaugt, was ihm in den Weg kommt. Ob Kokosnuss es schafft, die Computer neu zu programmieren?

Siegner, Ingo

Der kleine Drache Kokosnuss reist in die Steinzeit

cbj, 68 S. + Hörbuch

Mithilfe ihrer neuen Zeitmaschine reisen der kleine Drache Kokosnuss und seine beiden Freunde, das Stachelschwein Matilda und der Fressdrache Oskar voller Begeisterung zurück in die Steinzeit. Sie möchten das Geheimnis um die Herkunft von Drachen lüften. Doch die Freude der Hobby-Forscher ist von kurzer Dauer. Ein Neandertaler nimmt Matilda gefangen. Als der Drache Kokosnuss Feuer speit, um das Stachelschwein zu retten, ist der Steinzeitmensch begeistert: So einfach kann es sein, Feuer zu machen. Der Text ist für geübte Zweitklässler oder für die dritte Klasse geeignet und besticht durch seine farbigen, teilweise ganzseitigen Illustrationen.

Siegner, Ingo

Der kleine Drache Kokosnuss und das Geheimnis der Mumie

cbj-Verlag, 66 S. + Hörbuch

Der kleine Drache Kokosnuss ist aufgeregt, denn der berühmte Professor Champignon kommt in die Drachenschule und erzählt von den Geheimnissen des alten Ägyptens. Als der schusselige Wissenschaftler dann drauf und dran ist, das Rätsel der geheimen Pharaonen-Grabkammer zu lösen, weiß Kokosnuss, wo sich der dazu fehlende Drachenstein befindet. Gemeinsam, mit seinen Freunden macht Kokosnuss sich auf die Reise zu den Pyramiden. Und dann wird Champignon plötzlich von zwei fiesen Grabräubern gekidnappt...

Siegner, Ingo

Eliot und Isabella und die Abenteuer am Fluss

Beltz & Gelberg, 125 S.

Die kleine Leserratte Eliot wird von einer Hochwasserwelle mitten in die Wildnis gespült. Für eine ahnungslose Stadtratte wimmelt es dort von Gefahren und ohne die Hilfe von Isabella, einer Landratte, wäre Eliot verloren. Ob sie ihm bei seinem gefährlichen Weg zurück in die Stadt helfen kann? Der schüchterne Eliot und die vorwitzige Isabella ergänzen sich wunderbar auf ihrer Wanderschaft und bei ihren Abenteuern. Mit zahlreichen Alliterationen und Gedichten wird in dieser Geschichte die kindliche Lust an Wortspielen und am Fabulieren bedient. Mit zahlreichen, bunten und liebevollen Zeichnungen von Ingo Siegner. Für geübte Leser ab Ende der zweiten Klasse.

Stark, Ulf

Super-Ulf

Carlsen, 34 S.

Wie gerne würde Ulf mitkommen, als sein großer Bruder loszieht, um beim Radrennen zuzugucken und Würstchen zu essen. Aber nein, das Risiko ist einfach zu groß, dass Ulf wieder einmal verloren geht. Erst neulich, als er Mama am Fischgeschäft abholen wollte, ist er in der Konditorei gelandet und musste erst einmal vier Stück Kuchen essen, bis er sich wieder an Papas Namen erinnern konnte. Doch diesmal wird alles anders sein, denn Ulf verwandelt sich. In Super-Ulf, der nicht nur radeln kann wie der Wind, sondern sich auch überall bestens auskennt. Super-Ulf saust auf seinem Rad durchs Gartentor und fährt und fährt – bis er plötzlich merkt, er hat sich wieder einmal verirrt.

Der Text ist in großer Schrift verfasst und mit vielen farbigen Bildern illustriert. Die Bilder füllen zum Teil die ganze Seite und passen wunderbar zu dieser rasant-witzigen Geschichte.

Till, Jochen

Raubritter Rocko und die rostige Rüstung

Tulipan 2012, 43 S., Ill.

Es ist ein langer, kalter Winter und der kleine Raubritter Rocko langweilt sich zu Tode.

Alles, was Raubritter gerne machen, geht im Winter nicht, wie z.B. Ausrauben, Dörfer plündern oder Prinzessinnen entführen. Und auf Schlittenfahren, Schlittschuhlaufen oder Schneeritter bauen, hat er einfach keine Lust mehr. Doch dann ruft sein Vater um Hilfe. Er steckt in seiner Rüstung fest, da diese wohl in der Kälte geschrumpft ist. Kann ihn Rocko befreien? Ganz so einfach ist es nicht, es dauert, bis es ein erstes Zeichen von Frühling gibt. Für geübte Leseanfänger

Uebe, Ingrid

Ein Vampir im Haus

Ravensburger, 91 S., Ill.

Bei einem Waldspaziergang finden Hanna und ihre Geschwister einen echten Vampir und nehmen ihn mit nach Hause. Bald stellt Ambrosius von Bröselstein den ganzen Haushalt auf den Kopf. Eine witzige Vampirgeschichte für geübte Leseanfänger.

Weber, Benedikt

Fußballskandal - Ein Fall für die Schwarze Pfote

Tulipan, 144 S.

Dieses Mal ermitteln die drei Freunde und Spürhund Hugo im Fußballmilieu. Bei einem wichtigen Spiel für den SV Hommeldorf wird ein Spieler kurz vor dem Abpfiff übel gefoult. Der Schiedsrichter lässt einfach weiterspielen und die gegnerische Mannschaft gewinnt. Nachdem noch ein weiterer Spieler mit einer Lebensmittelvergiftung ins Krankenhaus kommt, steht für die Meisterdetektive fest, da ist was faul. Ein weiterer Fall für die Meisterdetektive vom Club der Schwarzen Pfote. Wie auch die anderen Bände der Reihe sehr lustig erzählt, mit kurzen Kapiteln und kleinen witzigen Illustrationen in schwarzweiß.

Weber, Benedikt

Halloween! - Ein Fall für die Schwarze Pfote

Tulipan, 144 S.

Ein weiterer Fall der lustigen und spannenden Kinderkrimireihe mit Hundedetektiv Hugo. Die drei Freunde Merlin, Charlotte und Fips wollen Halloween feiern und freuen sich schon riesig. Das Gruselfest wird allerdings bald noch spannender, denn die drei und ihr Hund, die eiskalte Spürnase Hugo, bekommen es mit einer Bande internationaler Kunstdiebe zu tun. Der Text ist in kurze Kapitel gegliedert, illustriert mit kleinen, witzigen schwarzweiß Zeichnungen.

Weber, Benedikt

Hugo auf heißer Spur – Ein Fall für die Schwarze Pfote

Tulipan Verlag, 138 S.

Merlin und seine Freundin Charlotte finden in einem Müllcontainer einen kleinen weißen Hund mit schwarzer Pfote. Da auf dem Karton, in dem der Kleine sitzt, "Hugo" steht, hat er auch direkt seinen Namen weg. Merlin nimmt ihn mit nach Hause, obwohl er keinen Hund haben darf. In den ersten Tagen, in denen er ihn verstecken muss, passieren viele kleine lustige Schlamassel. Da Hugo nicht nur süß, sondern auch sehr schlau ist, hilft er Merlin, Charlotte und deren Freund Fips, einen Heiratsschwindler zu überführen. Nach der erfolgreichen Aufklärung ihres ersten Falles gründen die vier den Detektivclub "Die Schwarze Pfote".

Weber, Benedikt

Hugo in Gefahr! – Ein Fall für die Schwarze Pfote

Tulipan, 144 S.

Merlin, der geborene Meisterdetektiv und seine Freunde Fips und Charlotte sind alarmiert. Ihr Hund Hugo, die eiskalte Spürnase, wird vermisst. Seit einigen Tagen schon verschwinden Hommelsdorfer Hunde und Katzen spurlos. Bei einer Wildwestshow kommt den dreien einer der Darsteller sehr verdächtig vor. Gemeinsam kommen die vier Freunde einem üblen Betrüger auf die Spur. Eine lustige Kriminalgeschichte aus der Reihe „Ein Fall für die schwarze Pfote“. Jedes Kapitel umfasst nur vier bis fünf Seiten und ist illustriert mit kleinen, witzigen schwarzweiß Zeichnungen.

Welsh, Renate

Das Vamperl

Dtv, 110 S., Ill., Großdruck + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Frau Lizzi zieht einen winzigen Vampir auf, der kein Blut saugt, sondern das Gift aus der Galle streitsüchtiger Menschen zieht.

Eine lustige und abenteuerliche Geschichte, die in einfachen Sätzen erzählt wird. Die Schrift ist groß und der Text mit vielen witzigen Bildern aufgelockert, daher auch für leseungeübte Kinder geeignet.

Widmark, Maratin

Das Schulgeheimnis

Ueberreuter, 93 S., Ill. + Hörbuch

In dem kleinen Ort Valleby herrscht große Aufregung. Im Kino, im Cafe und im Klingelbeutel des Pfarrers sind falsche Banknoten aufgetaucht. Lasse und Maja finden heraus, dass die Blüten am Farbkopierer der Schule gemacht wurden. Die beiden gehen in die gleiche Klasse und betreiben gemeinsam ein Detektivbüro. Sehr trickreich sichern sie Fingerabdrücke von allen Angestellten an der Schule und wenden sich dann an den Polizeiinspektor. Der stellt zusammen mit den beiden Kindern dem Fälscher eine Falle. Als Täter wird der Schuldirektor entlarvt, der mit dem Falschgeld seine teuren Hobbys finanziert. Die Erzählung ist mit vielen lustigen schwarzweiß Zeichnungen illustriert und eignet sich für lesegeübte Jungen und Mädchen. Die Schriftbild ist klar und übersichtlich mit großer Schrift.

Wölfel, Ursula

Fliegender Stern

Carlsen-Verlag, 96 S., Ill. + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Indianerkinder haben ungewöhnliche Namen, die meistens mit der Natur zusammenhängen. Die Hauptperson in diesem spannenden Buch heißt "Fliegender Stern" und ist "sechs Winter und fünf Sommer" alt. Fliegender Stern sieht, dass sein Vater und die anderen Männer immer häufiger ohne Beute von der Büffeljagd zurückkehren, und er weiß, was das bedeutet: Viele Indianer werden im nächsten Winter verhungern und erfrieren. So macht sich Fliegender Stern heimlich auf die Suche nach den Büffeln und stürzt sich damit in ein gefährliches Abenteuer – mit einem überraschenden Ende. Eine spannende Geschichte, in der die Autorin kindgemäß in leicht verständlichen Worten mit der Kultur und Situation der Prärieindianer am Ende des 19. Jahrhunderts vertraut macht.